



Über BEMD

Der **BEMD** ist der Bundesverband der Energiemarktdienstleister e. V. Er bezieht Position gegenüber Gremien, Verbänden und dem Gesetzgeber zu laufenden Entscheidungsverfahren und stellt eine entsprechende Informationsplattform zur Verfügung. Ob es um Qualitätsstandards, Prozessabläufe oder gesetzlich verordnete Pflichten geht, der **BEMD** engagiert sich in einem internen und externen Markt, in dem Energiemarktdienstleister und Energieversorgungsunternehmen gemeinsam Erfolge erzielen können. Der **BEMD** fördert und fordert Energiemarktdienstleister. Darüber hinaus kann der **BEMD** mit der unter seinem Dach gebündelten Fachkompetenz interessierte Marktteilnehmer unabhängig und objektiv informieren.

In dieser Ausgabe:

Aktuelles aus dem BEMD

- [Zentrale Ergebnisse der 11. Ordentlichen Mitgliederversammlung am 24.01.2013 in Berlin](#)
- [BEMD-Gemeinschaftsstand auf dem e.day 2013](#)
- [Kommentierung Smart Meter-Schutzprofile und Technische Richtlinie](#)

Markt

- [News](#)
 - [Stadtwerke Leipzig bekommen neues IT-System](#)
 - [Schleupen und Soptim kooperieren](#)
 - [EnBW und Landis+Gyr kooperieren](#)
 - [Energiepreise: 75 Prozent der Deutschen zögern beim Stromanbieter-Wechsel](#)
 - [Kabinett verabschiedet neues Mess- und Eichgesetz](#)
- [News der Mitglieder](#)
 - [BTC AG](#)
 - [A/V/E GmbH](#)
 - [COUNT+CARE GmbH](#)
 - [cronos unternehmensberatung GmbH](#)
 - [prego services GmbH](#)

Aktuelles aus dem BEMD

Zentrale Ergebnisse der 11. Ordentlichen Mitgliederversammlung am 24.01.2013 in Berlin

Am 24. Januar 2013 fand im Umfeld der Handelsblatt Jahrestagung (22.-24.01.2013) im Hotel InterContinental in Berlin die 11. Ordentliche Mitgliederversammlung des **BEMD** statt.

Im Vorfeld stellte der Geschäftsführer Dirk Briese im Rahmen der Auftaktveranstaltung den **BEMD** kurz vor. Danach präsentierten sich das neue Mitgliedsunternehmen DMS Daten Management Service GmbH – vertreten durch die Geschäftsführer Herr Heibel und Herr Tänzler – sowie die Plenum Management Consulting GmbH – vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Dr. Baubkus.

In der Mitgliederversammlung berichtete der **BEMD**-Geschäftsführer durchgeführte und geplante Aktivitäten des Verbandes. Gemeinsam mit den Mitgliedern wurden die thematischen Schwerpunkte für das Jahr 2013 diskutiert und vereinbart. Zunächst soll betrachtet werden, welche Auswirkungen ein neues Marktdesign auf die Energiemarktdienstleister haben wird. Hierzu wird in Kürze eine neue Arbeitsgruppe eingerichtet und u. a. im Rahmen einer Fachtagung deren Ergebnisse vorgestellt.

Darüber hinaus wurde Herr Dr. Michael Berger (Geschäftsführer evu.it GmbH) ab sofort vom Vorstand als Beisitzer berufen.

Die Präsentationen stehen im internen Bereich der **BEMD**-Website zum [Download](#) bereit.

Die 12. Ordentliche Mitgliederversammlung des **BEMD** wird voraussichtlich im Herbst 2013 im Anschluss an eine **BEMD**-Fachtagung stattfinden.

BEMD-Gemeinschaftsstand auf dem e.day 2013

Am 20. Juni 2013 wird der **e.day 2013** im Kongresszentrum der Dortmunder Westfalenhallen mit dem Thema "Energiewende 3.0 – Leuchtturm oder Laterne?" stattfinden. Der **BEMD** wird dort mit einem Gemeinschaftsstand vertreten sein.

evu.it hat dem **BEMD** dafür ein exklusives Angebot unterbreitet. Neben dem eigentlichen Stand beinhaltet das Angebot darüber hinaus u. a. die kostenlose Teilnahme am Partnerabend (19. Juni 2013) sowie rabattierte Eintrittskarten für Personen Ihrer Wahl (bspw. Kunden).

Weitere Informationen über den e.day 2012 erhalten Sie hier: www.eday2013.de.

Mehrere **BEMD**-Mitglieder haben Ihre Beteiligung bereits zugesagt. Sollten auch Sie Interesse an einer Beteiligung haben, wenden Sie sich bitte an die [Geschäftsstelle](#), damit die konkrete Ausgestaltung des Stands erfolgen kann.

Kommentierung Smart Meter-Schutzprofile und Technische Richtlinie

Am 21.12.2012 hat das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik die Technische Richtlinie 03109 und die Schutzprofile für das Smart Meter

- [Aktuelle Marktstudien](#)
 - [European Advanced Metering Infrastructure \(AMI\) Market](#)
- [Veranstaltungen](#)

Vorstellung der BEMD-Mitglieder

- [DMS Daten Management Service GmbH](#)

Gateway und das Sicherheitsmodul veröffentlicht. Der BEMD hat fristgerecht eine Kommentierung der genannten Dokumente beim BSI eingereicht und am 25.01.2013 an der abschließenden Tagung im Bundeswirtschaftsministerium teilgenommen.

Die durch den BEMD kommentierten Dokumente sowie die Präsentationen der Tagung können Mitglieder im [internen Bereich](#) der Website einsehen.

[> [nach oben](#)]

Markt

News

➤ **Stadtwerke Leipzig bekommen neues IT-System**

11.02.2013 | zfk.de

In der ersten Februarhälfte 2013 nehmen die Stadtwerke Leipzig eine umfangreiche Systemumstellung vor.

Hierbei werden alte IT-Systeme durch ein neues integriertes SAP-System ausgetauscht. Der Energiedienstleister passe sich damit den geänderten Marktbedingungen an und sei auch auf künftige Veränderungen vorbereitet, so die Pressestelle. Im Vorfeld wurden für die Konzipierung einer maßgeschneiderten IT-Lösung komplexe Prozesse analysiert. Die am SAP-Standard orientierte Lösung kann in den ersten Wochen nach der Umstellung zu Verzögerungen bei der Bearbeitung von Kundenanfragen führen. Zur Aufrechterhaltung des Kundenservices hat der Energiedienstleister vorsorglich zusätzliche Mitarbeiter eingeplant.

➤ **Schleupen und Soptim kooperieren**

06.02.2013 | zfk.de

Die Soptim AG aus Aachen und die Schleupen AG aus Moers haben eine strategische Partnerschaft vereinbart.

"Beide Unternehmen ergänzen sich perfekt", sagten Schleupen-Vorstand Dr. Volker Kruschinski und Soptim-Vorstand Andreas Duve auf der E-World. Während die Schleupen-CS-Produktfamilie insbesondere in den Bereichen ERP, Billing und CRM ihre Stärken hat und dort im Energiemarkt führend sei, zähle Soptim VIM (Vertriebsinformationsmanagement) und Soptim PMS (Portfoliomanagementsystem) zu den leistungsstärksten und erfolgreichsten Lösungen im Bereich Zeitreihenmanagement, Kalkulation und Handel.

Beide IT-Dienstleister wollen bestehenden und neuen Kunden so künftig Komplettpakete anbieten. Dabei hat Schleupen vorrangig die mittelgroßen und kleinen Energieversorger ins Auge gefaßt, während sich Soptim vor allem um große und mittelgroße Unternehmen kümmert.

Geplant sind kurzfristig vorkonfigurierte Lösungspakete, die man gemeinsam vermarkten will. Weiter will man in den Bereichen Systementwicklung, Geschäftsentwicklung, Mitarbeiterausbildung, Recruiting und Traineeprogramm kooperieren. Von besonderer Bedeutung ist die gemeinsame Entwicklung von Lösungen für Smart Metering und Meter Data Management. Hier wollen die Partner von der Infrastruktur über die Datenverarbeitung bis zur Abrechnung die gesamte Prozesskette abbilden. "Wir machen keine Kooperation auf dem Papier, sondern setzen alles daran, sie schnell mit Leben zu füllen", bekräftigt Andreas Duve.

➤ **EnBW und Landis+Gyr kooperieren**

31.01.2013 | energie-und-technik.de

Mit dem Ziel, die Energiewende aktiv mitzugestalten, haben EnBW und Landis+Gyr eine Zusammenarbeit beschlossen. Die beiden Unternehmen wollen gemeinsam Smart-Meter-Lösungen für den zukünftigen

Energiemarkt entwickeln.

Die Partnerschaft ist eine der ersten, die die neuen regulatorischen Rahmenbedingungen für Smart Meter nutzt. Festgeschrieben sind diese unter anderem durch das Energiewirtschaftsgesetz und das BSI-Schutzprofil.

EnBW wird künftig sein Leistungsspektrum für Netzbetreiber und Energielieferanten weiter ausbauen. Als Dienstleister für energiewirtschaftliche Abwicklung umfasst das Angebot die Einführung und den gesamten Betrieb intelligenter Messsysteme. Dabei erweitert die EnBW auch die Zusammenarbeit mit Stadtwerken. Gleichzeitig werden die Voraussetzungen für neue Angebote für den Endverbraucher geschaffen und der Ausbau von Smart Grids und Smart Markets vorangetrieben.

"Mit Landis+Gyr und EnBW haben sich zwei starke Partner zusammengeschlossen, die ein gemeinsames Ziel haben", erklärt Dr. Peter Heuell, Geschäftsführer von Landis+Gyr. "Wir wollen die Chancen der Energiewende gemeinsam nutzen." Weil die Anforderungen durch das Energiewirtschaftsgesetz, das neue BSI-Schutzprofil, die technische Richtlinie sowie die FNN-Lastenhefte hochkomplex seien, setze man auf die Bündelung der Kräfte: "Gemeinsam sind wir schneller und effizienter", so Heuell. Und das sei jetzt entscheidend. Denn beide Unternehmen gehen davon aus, dass der Umfang des Pflichteinbaus aufgrund der Kosten-Nutzen-Analyse der Bundesregierung noch zunehmen wird. Damit steige der Druck auf die Industrie, markttaugliche und rechtskonforme Lösungen anzubieten, weiter an.

➤ **Energiepreise: 75 Prozent der Deutschen zögern beim Stromanbieter-Wechsel**

22.01.2013 | presseportal.de

Trotz der von den Stromkonzernen angekündigten Preiserhöhungen: Für das Jahr 2013 plant nur jeder vierte Bundesbürger konkret, seinem Versorger den Rücken zu kehren. Größter Hinderungsgrund ist für jeden zweiten Kunden die Furcht vor unseriösen Anbietern. Das ist das Ergebnis einer bevölkerungsrepräsentativen Umfrage der Unternehmensberatung Putz & Partner. 1.000 Verbraucher wurden im Januar 2013 zu ihrem Wechselverhalten des Stromanbieters befragt. Die Untersuchung wurde das dritte Jahr in Folge durchgeführt.

Der jüngste Appell durch das Bundeskartellamt an die deutschen Verbraucher, angesichts steigender Strompreise stärker von den Wechselmöglichkeiten Gebrauch zu machen, schlägt sich bisher in der Abwanderungsbereitschaft kaum nieder. Zwar können sich 58 Prozent grundsätzlich einen spontanen Wechsel des Stromanbieters vorstellen – das entspricht jedoch exakt der Quote aus dem Vorjahr.

Jeder Zweite fürchtet sich inzwischen vor unseriösen Anbietern. Das ist annähernd eine Verdopplung innerhalb von zwei Jahren (27% in 2011). Jedem Fünften ist zudem der Aufwand zu groß, den aktuellen Vertrag zu lösen und zu einem neuen Stromanbieter zu wechseln. Im Vorjahr vertraten diese Meinung nur zwölf Prozent.

Die Angst vor unseriösen Anbietern geht nicht mit einer geringeren Gewichtung des Preises einher. Der Preis gewinnt als das entscheidende Wechselmotiv weiter an Bedeutung: 83 Prozent sehen einen zu hohen Strompreis zumindest als mögliches Argument, einen Anbieterwechsel in Betracht zu ziehen. Für knapp die Hälfte der Verbraucher – und damit deutlich mehr als in 2012 – zählt als Auswahlkriterium allein der Preis. [...]

➤ **Kabinett verabschiedet neues Mess- und Eichgesetz**

17.01.2013 | EPID

Die Bundesregierung hat den vom BMWi vorgelegten Entwurf eines Gesetzes zur Neuregelung des gesetzlichen Messwesens beschlossen. Das neue "Mess- und Eichgesetz" modernisiert das Regelwerk grundlegend und löst das bisherige Eichgesetz ab und hat beispielsweise Auswirkungen

auf Stromzähler und Tankzapfsäulen.

[> [nach oben](#)]

News der Mitglieder

➤ **Jetzt beginnt die Zukunft: Smart Meter-Rollout intelligent vorbereiten**

05.02.2013 | BTC AG

Die BTC Business Technology Consulting AG steht für die Smart Meter-Zukunft in den Startlöchern. Im Jahr 2013 beginnt der Roll-out der Smart Meter. Dr. Jörg Ritter, Vorstand der BTC AG, betont: "Damit wird ein weiteres Stück Energiewende eingeleitet, das hilft, die Effizienz und Transparenz im Energiebereich zu steigern."

Erst mit einer flächendeckenden Versorgung Deutschlands mit Smart Metern wird die Basis für Smart Grids und eine intelligente Verteilung und Nutzung von Energie geschaffen. Die BTC AG bietet Energieversorgern als derzeit einziger IT-Anbieter auf dem Markt die prozessübergreifende Unterstützung aller Schritte eines Smart Meter-Einsatzes – vom Rollout über die Überwachung und Steuerung bis zur Auswertung der Massendaten. Die Software-Unterstützung umfasst zum Beispiel die Instandhaltung, das Workforce-Management, die mobile Gerätewechsel-App und die zentrale BTC | AMM-Metering-Plattform. Die Plattform stellt als Informationsdrehscheibe die Verbindung zwischen Smart Metern und den verschiedenen Backend-Systemen her. [...]

Während heute der Endkunde nur durch das An- und Abschalten von energieintensiven Geräten Einfluss auf die Steuerung seines Energieverbrauchs nehmen kann, wird er in Zukunft über ein Energieportal auf seinem Smartphone seine Stromnutzung noch besser beeinflussen können. [...] Dr. Jörg Ritter sieht weiteres Potential: "Eine dezentrale Energieerzeugung macht den Bürger zum Prosumer – damit kann in Zukunft auch ein Teil der Verteilungsproblematik von Energie gelöst werden. Etwa wenn private Erzeuger von Solarstrom ihre Energie selbst nutzen, statt den Umweg über die Stromeinspeisung ins Netz zu nehmen." [...]

Weitere Informationen finden Sie unter www.btc-ag.com.

➤ **Kooperation von A/V/E und GISA – Premiere auf der E-world von gemeinsamer Outsourcing-Lösung e/v/u.kompakt**

04.02.2013 | A/V/E GmbH

Der IT-Dienstleister GISA und der Abrechnungsexperte A/V/E aus Halle stellen auf der E-world 2013 als Premiere die neue Outsourcing-Lösung e/v/u.kompakt vor. Das neu entwickelte BusinessProcessOutsourcing-Produkt entstand in Kooperation und richtet sich speziell an energiewirtschaftliche Unternehmen. A/V/E und GISA bieten damit eine Lösung, die den EVU ermöglicht, wichtige energiewirtschaftliche Prozesse professionell und sicher auszulagern. Die GISA bietet für die Lösung den Betrieb im hauseigenen, sicheren und mehrfach zertifiziertem Hochleistungs-Rechenzentrum an.

Mit e/v/u.kompakt können sich Energieversorger ganz auf ihr Kerngeschäft konzentrieren. Die BPO-Lösung garantiert sichere Prozesse und ein leistungsfähiges System. Die wichtigsten energiewirtschaftlichen Prozesse wie

- Kundenkontaktmanagement
- Abrechnungsprozesse
- Forderungsmanagement
- Marktkommunikation

und Servicemanagement werden mit e/v/u.kompakt aus einer Hand bequem im SAP IS-U abgebildet und für den Kunden auf Knopfdruck nutzbar.

Damit ist e/v/u.kompakt eine Lösung, die besonders wachsenden Stadtwerken und Versorgern mit den verschiedensten System-Lösungen im Einsatz helfen kann, Ihre Prozesse professionell, rechtssicher und immer auf modernstem Standard zu gestalten. [...]

Weitere Informationen finden Sie unter www.ave-online.de.

➤ **COUNT+CARE mit neuem Geschäftsführer: Clemens Eck bereichert Unternehmensspitze durch umfassende IT-Kompetenz**

24.01.2013 | COUNT+CARE GmbH

Die COUNT+CARE GmbH ist mit einem neuen Geschäftsführer in das Jahr 2013 gestartet. Seit dem 1. Januar zeichnet Clemens Eck (50) gemeinsam mit Volker Abert für die Unternehmensentwicklung verantwortlich. In der neuen Position kann der bisherige Leiter des Geschäftsbereichs IT-Solutions gezielt seine weitreichende informationstechnische Kompetenz ausspielen. "Mit Clemens Eck gewinnen wir für die Unternehmensleitung nicht nur einen hochqualifizierten Energiemarktspezialisten, sondern tragen auch einem weiteren, sich immer deutlicher abzeichnendem Markttrend Rechnung", freut sich Volker Abert und präzisiert: "Die Bedeutung leistungsstarker und anforderungsorientierter IT-Landschaften nimmt im Rahmen der passgenauen Abwicklung energiewirtschaftlicher Services enorm zu. In diesem Sinne untermauert die langjährige und einschlägige Expertise von Clemens Eck unser hochgestecktes Ziel, Kunden zu jedem Zeitpunkt optimal abgestimmte, zukunftsfähige Lösungen zu bieten. Diese reichen von reinen Systemleistungen über punktuelle anwendungsbezogene oder personelle Unterstützung im Rahmen einzelner Standardprozedere bis hin zur vollständigen Übernahme der jeweiligen, marktrollenspezifischen Prozessketten." Eck ist bereits seit 2004 als IT- und Prozessexperte für COUNT+CARE tätig und leitete in den letzten Jahren verschiedenste, umfangreiche Migrationsprojekte. Er folgt als Geschäftsführer auf Bernd Lauer, der das Unternehmen im September 2012 verlassen hat. [...]

Weitere Informationen finden Sie unter www.countandcare.de.

➤ **c.con ebnet Unternehmen den Weg der Energiewende**

22.01.2013 | cronos unternehmensberatung GmbH

Entsprechend der zunehmenden Nachfrage nach Unterstützung bei der Entwicklung individueller Strategieansätze im Zuge der Energiewende hat die c.con Management Consulting GmbH das Angebotsportfolio in den letzten Monaten gezielt ausgebaut.

Die neuen, unter dem Stichwort Energiewendecontrolling zusammengefassten Beratungsleistungen wurden auf Basis der vielfältigen Herausforderungen, denen sich Energieversorgungsunternehmen in diesem Zusammenhang heute stellen müssen, konzipiert.

Somit ist das Beratungsteam von c.con heute jederzeit in der Lage, Unternehmen bei der Bewältigung der bevorstehenden Aufgaben individuell entlang der gesamten Wertschöpfungskette zur Seite zu stehen. Die Kunden erhalten passgenaue Unterstützung, die entscheidend dazu beiträgt, ihren Ruf als erster Ansprechpartner vor Ort für alle Fragestellungen rund um das Thema Energie nachhaltig zu sichern.

Im Fokus steht ein ganzheitlicher, stärker vorausdenkender und kontinuierlicher Umgang mit den vielfältigen Themenfeldern der Energiewende. Der Monitoring- und Steuerungsansatz von c.con hilft Stadtwerken dabei, ihre Strategie z. B. auf die gezielte Nutzung der regionalen Stärken auszurichten. Mithilfe der objektiven, detaillierten Beratung der c.con lassen sich erfolgswirksame Maßnahmen einleiten, ohne Risiken und negative Entwicklungen zu übersehen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.cronosnet.de.

➤ **Personalie: Anke Morlath übernimmt Bereichsleitung Billing**

Januar 2013 | prego services GmbH

Seit dem 14. Januar 2013 bekleidet Frau Anke Morlath, 46 Jahre, die Bereichsleitung Billing bei der prego services GmbH. Die Stelle bei der prego services war Ende 2012 vakant geworden, als Geschäftsführer und Billing-Bereichsleiter Michael Niebergall das Unternehmen verlassen hatte. Frau Morlath war vor ihrem Wechsel zur prego services bei der Mainova AG in Frankfurt/ Main als Bereichsleiterin Informatik beschäftigt. [...]

Bei der prego services wird Frau Morlath die Bereichsleitung Billing übernehmen und somit die Verantwortung für knapp 200 Mitarbeiter in Saarbrücken und Ludwigshafen. Der Billing-Bereich der prego services umfasst Dienstleistungen für Netze und Lieferanten, Forderungsmanagement, vom außergerichtlichen Mahnwesen bis hin zum Inkasso-Verfahren sowie die unterstützenden IT-Systeme.

"Ich freue mich sehr auf die Herausforderung, meinen bisherigen Fokus auf die systemnahen Themen um prozessrelevante Aufgaben zu erweitern.", so Anke Morlath zu ihrer neuen Position. [...]

Weitere Informationen finden Sie unter www.prego-services.de.

Gerne veröffentlichen wir an dieser Stelle aktuelle Informationen über unsere Mitgliedsunternehmen. Senden Sie diese bitte bis zum 11. des jeweiligen Monats an presse@bemd.de.

[> [nach oben](#)]

Aktuelle Marktstudien

➤ **European Advanced Metering Infrastructure (AMI) Market**

Gesetze und Normung kurbeln den Europa-Markt für moderne Stromzähler-Infrastruktur (engl. AMI; Advanced Metering Infrastructure) an. Die Marktteilnehmer arbeiten daran, ihre Geräte zu normen und die gesetzlichen Anforderungen zur Entwicklung von intelligenten Stromzählern und moderner Stromzähler-Infrastruktur zu erfüllen, damit die serienweise Markteinführung starten kann.

Laut einer aktuellen Studie von Frost & Sullivan erwirtschaftete der europäische Markt für moderne Stromzähler-Infrastruktur (AMI) im Jahr 2011 einen Umsatz von 1,13 Milliarden Dollar und wird voraussichtlich bis zum Jahr 2016 bei einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate (CAGR) von 26,9 Prozent auf 3,72 Milliarden Dollar anwachsen. Die Studie berücksichtigt die folgenden Marktbereiche: Intelligente Stromzähler, Installation, Kommunikationssysteme und Netzwerke, Zählerdatenmanagement (MDM) sowie Kunden- und Programmdatenmanagement.

[...] Die meisten Unternehmen in der AMI-Sparte bieten keineswegs nur Geräte (Stromzähler) an. Sie kombinieren diese mit wichtigen Dienstleistungen und zugehörigen Funktionalitäten in der Kommunikationsinfrastruktur und im Datenmanagement. Diese Technologien übernehmen eine Schlüsselfunktion bei der Bereitstellung innovativer Lösungen. Die Installation der Geräte generiert keinen kontinuierlichen Umsatzzufluss.

Trotz der offenkundigen Vorteile zeigt die Implementierung von intelligenten Stromzählern regionale Ungleichheiten auf. So ist das Marktwachstum in West- und Nordeuropa schneller vonstatten gegangen. Unter anderem hat sich die fehlende Durchsetzungskraft von Behörden negativ auf die Installationsrate in Mittel- und Osteuropa ausgewirkt. [...]

Frost & Sullivan, Januar 2013

Veranstaltungen

- **19.-20. März 2013 in Berlin**
BDEW-Fachkongress Treffpunkt Netze 2013
- **11.-13. Juni 2013 in Berlin**
BDEW-Kongress
- **20. Juni 2013 in Dortmund**
e.day 2013
- **Juni 2013 in Berlin**
BEMD-Forum

[> [nach oben](#)]

Vorstellung der BEMD-Mitglieder

DMS Daten Management Service GmbH



Die DMS Daten Management Service GmbH unterstützt Versorgungsunternehmen in ihren operativen Massendatenprozessen, hierbei greift sie auf ein langjähriges, fundiertes, branchenspezifisches Know-how in der Prozessabwicklung, der Prozessanalyse und im Prozessmanagement zurück.

Einen Schwerpunkt bildet die Prozessunterstützung zur Branchenkomponente SAP IS-U.

Besonderes Augenmerk gilt den hohen Qualifikationsstandards. Zu diesem Zweck wurde eigens die PMD Akademie gegründet, welche die fortlaufende Qualifikation der DMS Mitarbeiter sicherstellt.

Aktuell sind über 650 Mitarbeiter an den Unternehmensstandorten Berlin, Bochum, Frankfurt und Gera sowie bundesweit bei den Kunden im Einsatz.

Geschäftsführung:

- Johannes Heibel
- Daniel Tänzler

Kontaktdaten:

DMS Daten Management Service GmbH
Reichsstraße 5
07545 Gera
Tel. 0365 / 55220-0
Fax: 0365 / 55220-144
[J.Heibel\(at\)dms-energie.de](mailto:J.Heibel(at)dms-energie.de)

Internet: www.dms-energie.de

Gründungsjahr: 2009

Umsatz (2011): 27 Millionen Euro

Mitarbeiter: 650

Vertriebsgebiet: Deutschland, Österreich

Zielkunden: Energieversorger

Kernkompetenz:

- Kundenserviceprozesse
- Energiedatenmanagement
- Consulting
- Prozessmanagement

BEMD-Ansprechpartner: Johannes Heibel
Tel. 0151-58046539
j.heibel@dms-energie.de

Mitglied in BEMD seit: 2013

Mitarbeit in BEMD-Arbeitsgruppen Bisher keine

[\[> nach oben\]](#)

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, Beiträge zum **BEMD-Newsletter** beizusteuern.

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Fragen zum **BEMD-Newsletter**. Bitte senden Sie Ihr Feedback an presse@bemd.de. Empfehlen Sie den **BEMD-Newsletter** weiter.